

Konstanze Kuß gestaltet Konzert

Harfespielerin präsentiert Disney-Songs und klassische Stücke

SEELZE. Viele waren gekommen, weil sie Konstanze Kuß in der St.Barbara-Kirche schon im Dezember 2010 in der Reihe „30-Minuten Kerzenschein“ erlebt hatten. Konstanze Kuß hat ein Konzert in Seelze gegeben.

Für den Abend hatte sie ein sehr kontrastreiches Programm ausgewählt. Kuß wollte zeigen, wie breit die Möglichkeiten, auf einer Harfe Musik zu machen, gestreut sind. Das ist ihr in ganz besonderem Maß gelungen. Auch ihr Angebot, ein wenig in die Technik der Harfe einzuführen wurde gern angenommen. Viele Fragen folgten aus dem interessierten Publikum.

Kuß begann das Konzert, wie man es von einem Harfenabend nach einem fröhlichen Beginn mit traditioneller



Mit Klassik und eingehenden Rhythmen lässt Konstanze Kuß keine Langeweile aufkommen – und erhält Blumen.

irischer Musik erwartet – mit klassischer Musik. So war ein Nachtstück von Engelbert Humperdinck zu hören. Dann ging es aber schnell zu David Watkins, der im 20.

Jahrhundert Viel Filmmusik geschrieben hat. Mit dem Stück „Fascination“ war das klare Gegenteil zu klassischer Musik zu hören. Kuß bot mit diesem professionell vorgetragenen Kontrast dem begeisterten klatschenden Publikum schon vor der Pause ein tolles Hörerlebnis.

In der zweiten Hälfte des Konzertes gab es mit „Nightingale“, „Take Five“, dem „Hot Cucumber“ – um nur einige der Titel zu nennen – die Harfe, die den Takt mit wippen lässt. Begeisterter Schluss- Applaus und die Frage „Wann kommt Konstanze wieder?“ standen am Ende dieses Sommerabends. Nur langsam leerte sich die auch an diesem Sommerabend volle Kirche, so als könne man noch einen Ton mitnehmen in diesen Abend.